

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 7

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eisenhalz in den äusseren Holzschichten ein in Wasser gänzlich unlösliches Eisenfilikat. Diese unlösliche Verbindung ist ein ganz indifferenter Körper, der aber hier gleichsam einen Panzer um das innere von Eisenhalz durchdränkte Holz bildet und ersteres vor Zersetzung schützt. Das die Holzzellen des ganzen Querschnittes ausfüllende Salz verhindert das Eintreten der Holzfäulnis auf lange Zeit hinaus.

Submissions-Anzeiger.

Gotthardbahn. Ausschreibung betreffend die Lieferung und Aufstellung von eisernen Brückenkonstruktionen für das II. Gleise der Bergstrecken. Die Direktion der Gotthardbahn hat die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung von Eisenkonstruktionen für eine Anzahl offener Brücken des II. Gleises zu vergeben und zwar auf der Strecke Nagertunnel bis Götschenen mit Vollendungsdatum am 31. August 1891:

für 2 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewicht von	7,9 Tonnen
" 2 " von 16 "	29,0 "
" 1 Brücke " 65 "	280,0 "
	zusammen 316,9 Tonnen

Auf der Strecke Faido-Lavorgo mit Vollendungsdatum am 31. Dezember 1891:

für 7 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewicht von	37,0 Tonnen
" 1 Brücke von 12 "	20,0 "
" 1 " 25 "	44,5 "
" 1 " 30 "	60,5 "
	zusammen 162,0 Tonnen

Auf der Strecke Lavorgo-Giornico mit Vollendungsdatum am 30. Juni 1891:

für 1 Brücke von 4,8 m Stützweite im Gewicht von	2,6 Tonnen
" 2 Viadukte von 4 × 25,8 m und 3 × 20,6 m	
Stützweite im Gewicht von	204,9 "
	zusammen 207,5 Tonnen

Auf der Strecke Giornico-Biasea mit Vollendungsdatum am 31. Dezember 1891:

für 16 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewicht von	70,6 Tonnen
" 1 Brücke von 15,8 m "	26,8 "
" 1 " 20,0 "	29,3 "
" 1 " 30,0 "	65,0 "
	zusammen 191,7 Tonnen

Gesamtgewicht 878,1 Tonnen.

Es kann auf die Brücken der einzelnen Strecken oder auch auf die Gesamtmöglichkeit angeboten werden. Die Grundlagen für diese Arbeiten (Vertragssentwurf und die besonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brücken) können beim Oberingenieur der Gotthardbahn (Verwaltungsgesellschaft in Luzern) bezogen werden; dagegen liegen auch die Brückenzzeichnungen zur Einsicht auf. Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Ausführung in Schweizerischen oder in Italienischen Zeichnungen zu legen. Die Angebote sind bis 31. Mai 1. J. bei der Direktion der Gotthardbahn einzureichen.

Die vereinigte Kommission des Stadtrathes und der Schulpflege Zürich eröffnet anmit einer allgemeine Konkurrenz zur Erlangung von Bauplänen für ein Schulgebäude. Dem zur Beurtheilung der Projekte bestellten Preisgericht ist eine Summe von Fr. 6000 zur Verfügung gestellt, welche zur Prämierung der 4–5 relativ besten Entwürfe verwendet werden wird. Dabei darf der Preis für das erstplatzierte Projekt nicht unter Fr. 2000 betragen. Mit Bezug auf die Konkurrenzbedingungen und die Besetzung des Preisgerichtes wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplatzes verwiesen welche bei der Stadtkanzlei Zürich zu beziehen sind. An dieselbe Stelle sind auch die Konkurrenzpläne nebst summarischem Kostenvoranschlag bis spätestens den 1. August d. J. einzufinden.

Die Wasserversorgung Mettmenstetten beauftragt die Errichtung eines Reservoirs von 300 Cubik-Meter Inhalt auf dem Auffortheile zu vergeben. Übernahmehaber sind erlaubt, ihre bezüglichen Eingaben bis zum 24. Mai dem Gesellschaftspräsidenten Herrn Gemeindemann Weiß verschlossen einzureichen, bei welchem Plan, Vorausmaß und Auffortheile inzwischen zur Einsicht ausliegen.

Miesbacher Schulhausbaute. Die Zimmerarbeiten, Schmiedearbeiten und die Lieferung der Eisenkonstruktion für das neue Schulhaus an der Karthausgasse werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Reflektanten auf diese Arbeiten wollen von den Plänen, Vorausmaß und Lieferungsbedingungen bei Hrn. Architekt A. Zollinger, Seefeldstrasse, Einsicht nehmen und ebendaselbst allfällige nähere

Auskunft täglich zwischen 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags einziehen. Übernahmehalter sind verschlossen unter der Aufschrift "Schulhausbaute" bis spätestens Mittwoch den 21. Mai a. c. an Hrn. Th. Kuhn, Weineggstrasse Niesbach, franko einzureichen.

Über die Errichtung einer Stützmauer im Seminar Bettingen wird hiermit Konkurrenz eröffnet mit dem Seminar, daß Plan und Bauvertragssentwurf bei der Seminardirektion für die Übernahmehalter zur Einsichtnahme ausgelegt sind. Übernahmehalter sind verschlossen und franko bis 26. Mai 1. J. einzureichen an die aarg. Baudirektion in Aarau.

Die Gemeinde Thüs eröffnet hiermit Konkurrenz für die Errichtung einer großen Scheune in ihrer Alp Starlera, und nimmt hierfür bis zum 20. d. M. Angebote entgegen. Pläne, sowie Baubedingungen können bei D. Braun in Thüs eingesehen werden.

Kirchturmneubau Pfäffikon. Ausschreibung von Spenglerarbeiten. Die für den neuen Kirchturm notwendig werdende Spenglerarbeit als Bedachung des Helmes u. wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die hierauf bezüglichen Detailpläne, Bauvorschriften und Auffortheile liegen vom 15. bis 25. Mai bei dem Präsidenten der Bauförderung, Herrn Gemeinderath Rath in Pfäffikon, sowie bei dem bauleitenden Architekten, Herrn Dr. Wehrli in Zürich zur Einsicht offen und sind schriftliche Übernahmehalter bis den 26. Mai an die Bauförderung einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, gewöhnliche und Holzementbedachung, Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Pfälzerer-Arbeiten zu einem Maschinengebäude mit Schiebstand und zu einem Scheibenstand, sowie die Errichtung eines 27 Meter hohen Dampfkamins bei der eidgen. Waffenfabrik auf dem Wyssfeld bei Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern zur Einsicht ausgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Übernahmehalter sind der obigenannten Direktion unter der Aufschrift "Angebot für Neubauten für die eidg. Waffenfabrik" bis und mit dem 22. Mai nächsthin franko einzureichen.

Fragen.

153. Woher bezieht man Prof. Nieske's rauch- und geruchlose Carbon-Natron?

Antworten.

Auf Frage 143. Besitzer durrer Buchenfledlinge von 18, 20 und 22" Dicke ist die Sägerei Ermattingen.

Auf Frage 147. Für eine Wassermenge von 300 Liter per Minute, gleich 5 Liter per Sekunde ist die bezeichnete Turbine zu gross und zu breit. Die angegebene Wassermenge geht bei 21 M. Gefälle durch eine Öffnung von 3 Quadratcentimeter ($\frac{1}{3}$ Zoll) und circa 1 Pferdestraft. Passende Turbinen für diese Verhältnisse liefert Civiling, Otto Pojser in Rapperswil.

Auf Frage 148. Ein haltbarer Verputz auf salperhaltiges Mauerwerk wird auf folgende Weise hergerichtet. Man hält das alte Pfaster gut weg, spritzt das Mauerwerk mit einer kleinen Löschsprüze mit reinem Wasser scharf aus und lässt gut trocknen. Nachher bepinselt man das Mauerwerk zwei Mal mit heissem Asphalt, und wenn dieser gut getrocknet, macht man den Bestrich von gewöhnlichem Kalk und seinem gewaschenem Sande.

Auf Frage 149. Um gerade Schnitte in nur 3–4 cm dickes Holz (Kebstekken) zu schneiden, ist eine Fraise bedeutend vortheilhaft, weil sie weniger Reibung in den Lagern oder noch besser in harten Körnern lauft hat, als eine Bandsäge und auch viel weniger kostet. Die Zuführung muss immer auf einem beweglichen Tische, welcher auf kleinen Rollen und Schienen läuft, erfolgen, weil nur hierdurch eine Zuführung ohne Zwängen ermöglicht wird.

Auf Frage 150. E. und übrige Konstruktionseisen liefern billig durrer & Briner, Winterthur.

Auf Frage 152. Wörnle & Rüttig, Eisenwarenhandlung Engros z. Steg, Zürich, liefern als Spezialität zu billigsten Preisen sämmtliche Sorten und Dimensionen Charniere und Olivens nach Muster oder Zeichnung.

Doppelbreite „Wineey“ in vorzüglich starker Qualität à 39 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter, **Flannel Molton** à 95 Cts. per Elle versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private franko in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer preiswürdigsten Kollektionen umgehend franko.